

Nachbetrachtung zur Diskussion („feed back“) mit Fr. Gillmann vom Handelsblatt / 16.10.2008

- Dokumentation:
 - leider unsererseits / meinerseits versäumt, Hektik zwischen gerade absolvierten Leistungskursklausuren und Herbstferien
- Lieferung des Handelsblatts:
 - problemlos bezüglich Pünktlichkeit und hinreichender Stückzahl
- Termin- und Themenabsprache:
 - problemlos trotz der jeweiligen Termindichte, sofern auf einen Kurs beschränkt
 - Gesamtveranstaltung aller Leistungskurse Geographie extrem schwierig, da verschiedene Schienen / Stundenlagen, Kollision mit anderen Kursen
- Präsentation von Frau Gillmann:
 - Sehr gewinnendes, lebendiges, authentisches Auftreten
 - Hoher Sympathiefaktor bei meinen Schülern
 - Hohe Sach- und kommunikative Kompetenz
 - Themenkreise:
 - Biographisches – beruflicher Werdegang
 - Lesegewohnheiten unter Schülern
 - Aufbau einer Ausgabe des Handelsblatts
 - Ablauf eines Redaktionstages
 - Information über mehrere Ausgaben
 - Informationswert von Hintergrundgesprächen von Journalisten mit Politikern und Wirtschaftsführern
 - Ambivalenz des engen Kontakts zwischen Journalisten und Entscheidungsträgern; hierzu angeregte Diskussion
 - Exemplarische Besprechung und Diskussion über einen Artikel (Mythen der jetzigen Finanzkrise)
- Gewinn für Schüler.
 - Berufsorientierung (vielleicht künftiger Journalist unter den Schülern)
 - Verständnis für den Stellenwert einer Zeitung als zuverlässige Informationsquelle, Entdecken des „Handelsblattes“ als Grundlage für Recherchen im Zusammenhang mit einer Facharbeit
 - Diskursive, offene Auseinandersetzung mit fachlicher außerschulischer Kompetenz
- Fazit: fachlich und kommunikativ sehr gelungene Doppelstunde, wiederholenswert; Einschränkungen durch derzeitige Raumnot der Schule, terminliche Enge (Klausurzeiträume), Kombination verschiedener Kurse schwierig

K. Noack, 19.10.08